

S. Hamburger's Damen-Confection

Langgasse 11, gegenüber der Schützenhofstrasse,

bietet unstreitig die **grösste Auswahl am Platze** in:

Jaquettes schwarz und farbig.	Jaquettes anschliessend und lose.	Jaquettes soutachirt und glatt.	Jaquettes speziell für Frauen.
Kragen in Federkammer.	Kragen Wolle und Seide.	Kragen Pelz, kurz und lang.	Kragen in Fantasie-Stoffen.
Räder auf Seide und Wolle.	Räder aus Bouclé-Stoffen.	Räder schwarz und farbig.	Räder für Theater und Reise.
Regenmäntel ganz neue Façons.	Regenmäntel acht englisch.	Regenmäntel Pelerinen- und Paletotform.	Regenmäntel schwarz und farbig.
Costumes Specialität für Trauer.	Costumes Blousen-Façon.	Costumes in Wolle und Seide.	Costumes gesetzlich geschützt No. 15960.
Morgenröcke in allen Preislagen.	Morgenröcke in allen Grössen.	Matinées schöne Neuheiten.	Matinées in Wolle und Baumwolle.
Blousen und passende Röcke.	Blousen für Concerte und Bälle.	Blousen in Wolle und Seide.	Blousen Hemden-Façon.

Sämmtliche Artikel sind ausschliesslich **Neuheiten** dieser Saison.

Die **Preise** sind von heute an bedeutend **reducirt**.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Neuheit. Neuheit.

Leporello-Ständer,

das **Neueste** zum Aufstellen von 2, 3, 4, 5 u. 6 Cabinet- und Visito-Photographien,

Leporello-Ständer,

ein höchst elegantes u. practisches **Weihnachts-Geschenk,**

Leporello-Ständer,

in der Umfassung polirt Glanzgold, die innere Fläche von feinstem Leder (Ecrasé und Safian), eine **Zierde für jedes Zimmer,**

Leporello-Ständer

kann man flach zusammenlegen, gut versenden, resp. auch auf die Reise nehmen, 14814

Leporello-Ständer

sind zu haben bei

Ed. Rosener,

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Magazin für Parfümerien und Toilette-Artikel, Luxus- und Leder-Waaren.

Bonbons in reicher Auswahl

und von bekannter Güte äusserst billig im Consum-Geschäft A. Mollath, Michelsberg 14. 13903

Original-Moselwein

direct v. Weinbergbesitzer an bringen. Kap. bei W. Meul, Michelsberg 3. 6806

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10483

Linien, Erbsen, Bohnen,
grösste Auswahl, billigste Preise, im 13904
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Getrocknete Aprikosen,

türk. Zwetschen, Ringäpfel, Apfelschnitten,
Dörren, Kirschen, Feigen u. sehr preiswerth im 13905
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Hochfeines Salatöl,
hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Einmach-Essig
zu billigen Preisen empf.
Carl Schlick,
Kirehgasse 49, 6835
Kaffee-Hdl. u. -Brennerei.

Wir empfehlen einen grossen Posten Damen-Handschuhe

Glacé gefüttert

mit

Pelzbesatz und Federmechanik

pro Paar **Mk. 1.90.**

3 „ „ 5.25.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 und 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. November.

45. Jahrgang. 1897.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Eine Tüge.

Original-Roman von La Rosée.

„Mein, länger als ein Jahr war ich nicht mehr. Hubert ist nun bereits im vierten Jahre auf Reisen. Alles hat ein Ende, auch meine Geduld.“ Als sie sich ins Bett legte, kamen ihr doch die Thränen, daß sie, die Letzte, nun auch die Letzte sein sollte, die gewährt wurde. Vor allen Dingen hatte sie sich heute geschämt, bei der jüngsten Schwester Brautjungfer machen zu müssen. Aber Thränen verdrängen den Schmerz; nein, weinen durfte sie auf keinen Fall. Euthalia schloß sie ein, und ein stiller Traum umgibt ihren Sinn. Sie ritt auf Götter ganz allein bei dem verhassten Klosterhofe vorbei und wollte eben einen haßerfüllten Blick nach dem Fenster werfen, an dem sie so oft Mitleiden gesehen, wie sie auf Hubert wartete; denn häufig hatte sie ihn da gesehen, und jedesmal ritt er grüßend an ihr vorbei, um seinen Besuch im Klosterhofe abzuwarten. So, wie da Reid und Hof sich in ihr Herz schlugen und darin ein Nest zu bauen angingen! Es waren lauter giftige Eier, die gelegt wurden, Angericht und Blut krochen aus und quälten sie. Aber im Traume, da war es anders. An dem Fenster, an dem Alice früher immer gelebt, befand sich jetzt Hubert, und als er in den Hof trat, sah er in den Gärten, flieg auf die Mauer, umfing sie und drückte ihren langen Kuss auf ihre Lippen und nannte sie seine Frau. Der Kuss war selbst im Traume süßlich gewesen, wenn seine Lippen nicht so kalt, und wenn sein Auge nicht so hart geblitzt hätte. Trotzdem fühlte sie sich im Traume glücklich, denn sie hatte ihr Ziel erreicht, sie war Götterin, die sie benedixte, werthe Dame des Landes, die Erste im Range bei Hof. Mit neuen Hoffnungen angeregt, handelte sie auf. Es war noch sehr früh, sie schloß und befohl der erlauchten Jungfer, das blaue Kleid zu bringen und dem Diener zu sagen, daß ihr Pferd gesattelt werde, sie wolle einen Morgenritt machen, aber allein, ohne Reitknecht. Hubert hatte ihr einmal gesagt, er sehe sie am liebsten als Amazone. Als sie die Allee entlang galoppierte, kam ihr der Ritt doch recht lässlich vor. Sie konnte denn Hubert im Klosterhofe sehen. Und wenn auch, — er würde sicherlich nicht kommen, sie zu küssen und ihr sagen, daß sie seine Frau sei. „Bin ich dumm,“ murmelte sie vor sich hin, trieb aber doch ihr Pferd zum raschen Lauf an. Und nun lag das Schloß im Morgenroth vor ihr. Sie hielt ihr Pferd an, redte sich im Sattel, um besser über die theilweise verfallene Mauer blicken zu können. Alles war ruhig angestrichen wie im Traum, und ebenso verwildert sah es aus. Die grünen Bäume waren dicht umrandet von Schlingrosen, denn seit Jahren schon war das Schloß verfallen, niemand hatte mehr die Thür geöffnet, niemand die Blumen gepflegt, die Bäume geschnitten, oder die Wege gesäubert. Aber der frische Frühlingsschauer der Natur lag über allem, überall sproßte das junge, grüne Grün hervor. Ueppig blühte der Flieder, der einen süßlichen Geruch verbreitete; dazu die Thaufrische auf allen Wägen, die Ruhe des Morgens und der tiefblaue lachende Himmel und der goldene Sonnenschein. Ein Paradies, dachte Euthalia, aber ach! kein Hubert! Doch Gott sei Dank, auch keine Alice! —

Als sie wieder nach Hause kam, hatten die Eltern bereits gefrühstückt. Sie wechselte eben ihre Toilette, da meldete die Jungfer, der Herr Graf liege bitten, die Comtesse möchte zu ihm kommen.

„Mein Kind,“ begrüßte sie ihr Vater, „ich habe mich zwar gefreut, daß Du so munter bist und einen Morgenritt machst, aber Du sollst es nicht allein thun, Du weißt doch, daß ich es Dir strengstens verboten habe.“

Sie lachte. Er hatte ihr schon oft etwas verboten, sie aber that doch immer nur das, was sie wollte. Sie war seine Lieblingskinder, die stets ihren Willen durchsetzte, wenn er auch noch so thöricht war.

„Doch nicht um zu zanken, ließ ich mein Mägen zu mir kommen,“ fuhr er unbeirrt über ihr Lachen fort, „sondern ich habe Dir etwas Wichtiges mitzutheilen, etwas, was jedes Mädchen gerne hört. Gestern sprach der Graf von Petersburg, Graf Wenigen, länger mit mir über Dich; er ließ mir durchblicken, daß, wenn Du nichts dagegen hättest, er um Dich freien würde.“

„Ah!“ rief in freudigem Schreck Euthalia.

„Nicht wahr, Du bist darüber erfreut? Ich hatte nicht die geringste Ahnung von seinen Absichten und möchte mit Dir darüber sprechen, damit ich weiß, ob Du gesonnen bist, seinen Antrag anzunehmen oder nicht. Die Vortheile dieser Partie sind: Wenigen stammt aus einem alten, edlen Geschlechte, er ist nicht reich, doch jetzt in geordneten Verhältnissen. So viel ich weiß, hat er zwar das Vermögen, das sein Vater ihm hinterlassen, durchgebracht, dafür aber seinen Ansehen beibehalten, was ihn wieder flott machte. Und wenn er einmal verheiratet ist, wird er hoffentlich seine kostspieligen Plaisirs, die er früher mit der Comtesse unternahm, aufgeben. Daß Du nur eine Ausländerin erbst, weiß er. Er kommt demnach aus Petersburg nach Rom, wo Du an seiner Seite ein angenehmes Leben führen kannst.“

„Ich nehme den Antrag an,“ entschied nach kurzem Bedenken Euthalia, „sag ihm das, Papa.“

„Gern, mein Kind, ich habe eine Neugierde in Bereitschaft.“

„Was, noch einen Freier?“

„Ja, es könnte einer werden.“

„Wer den? Eine bessere Partie als Wenigen?“

„O, kein Vergleich.“

„Doch hören, Du prächtiger Papa.“

„Ich habe von Wintsee einen Brief bekommen.“

„Was?“ schrie sie, „und das sagst Du mir erst jetzt?“

„Nicht von Hubert, Kind, sondern von meinem alten Freund Ottokar.“

„Ah so!“ sagte am Vieles ruhiger Euthalia, „was schreibt er? Weiß er nichts von seinem Sohn?“

„Doch, Mägen, er schreibt, daß Hubert demnachst zurückkomme.“

„Ah!“ rief sie freudig, „endlich! er kommt!“

„Ja, und Ottokar schreibt, unermüdet, was er zweimal unterrichtet. Ich habe dieses unterstrichen Wort wohl verstanden. Er hegt nämlich die Hoffnung, daß sich unser alter Wunsch doch noch erfüllen könnte.“

„Du glaubst?“ — sagte sie sinnend, „lehne den Antrag Wenigen ab.“

„Nicht so, Kind, denn jetzt wäre es thöricht, wenn man bedrückt, daß die Möglichkeit geboten wird, eine Götterin zu werden.“

„O Papa, wenn ich so glücklich würde!“

„Wir wollen es hoffen, Mägen.“

„Papa, ich brauche jetzt Toilette, Du versiehst, gleich mit einer Anweisung, mein Nadelgeld ist erschöpft. Er darf mich nicht geizig und vergrämt finden.“

„Natürlich nicht, wie viel brauchst Du?“

„Vierhundert Mark werden nicht langen.“

„Langsam mache eine erschöpfende Bilanz, gab aber doch die Erlaubnis, das Nadelgeld anzuschaffen. Sie hatte einen weiten Begriff vom Nadelgeld. Voll Hoffnungen eilte sie in ihr Zimmer zurück, besah die zuletzt erschienenen Journale und fing an, über die Zusammenstellung von Farben und Stoffen, die zu ihrem Teint paßten, nachzudenken. Dabei stieg ein anderes Bild von männlicher Schönheit und Kraft vor ihrer Seele auf und jagte in raschen Wellen das Blut in ihre abgeblühten Wangen.

Ottokar weilt alljährlich der Welt wegen einige Monate bei seiner Gemahlin. Er war eben von Paris nach Hermannsgrün zurückgekehrt, fortwährend hatte sich mit ihrer Mutter und einem großen Gefolge von Dienern nach Baden-Baden begeben.

Bisher war keine Klage von den Wählern, die er für seine Gemahlin aufgestellt hatte, gekommen, aber genährt hatte er sich ihr nicht wieder. Es war nur eine Schmeichelei. Sie spielte die Färlische, er den Aufmerksamsten in der Gesellschaft; waren sie allein, so mied Euthalia das Andere. In Hermannsgrün lebte er in größter Einsamkeit, den Abendsaal betrat er nie wieder, die Abende blieben verschlossen und die Thüren verriegelt. Seine einzige Freude war es, wenn Briefe von dem Sohne eintrafen. Heute lag ein solcher vor ihm, der sein müdes Auge freudig und hoffnungsvoll ausleuchtete machte. Hubert wollte zurückkehren, er war bereit auf der Heimreise. Der Graf eilte in das Bibliothekszimmer, in welchem sich Globus, Karte und Pläne befanden. Dort verfolgte er die Töne, welche Hubert wählte, und berechnete beiläufig die Zeit, bis er den Sohn wieder an die Brust drücken dürfte. Dann eilte er wieder zurück in sein Gemach. Die Diener, die ihm im Korridor und auf der Treppe begegneten, schüttelten erlaucht den Kopf über die gerade Haltung und den raschen, festen Schritt des Grafen.

„Es muß ein freudiges Ereignis sein,“ räumten sie einander zu, „das ihn so verändert; aber was könnte den alten Herrn noch freuen?“

Einige Wochen nach dem Empfange des Briefes sah der Graf gedankenvoll am Fenster. Seiner Berechnung nach mußte Hubert jetzt in Hamburg sein. Aber — käufte ihn denn seine alten Augen nicht? Oder kaufte ihn sein Herz, das jetzt rasch zu pochen anfing? Das war doch der Bogen von der Station Bernau, derselbe, der Hubert vor vier Jahren hierher brachte, als er mit der Nachricht von Agnesens Tod kam. Mit angestrengtem Blick harrete er auf die vor seinem Auge sich weit hinstreckende Landschaft, welche seine Fluren und Felder durchschnit. Nichts, der Wagen lenkte in die Pappelallee ein, und aus demselben beugte sich ein Kopf, und ein weißes Tuch winkte gehend heraus. „Ummächtig! Er ist es! Er ist es!“

(Fortsetzung folgt.)

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager — gestempelt 333 und 555 — von

5 Mk. an.

Fortwährend Neuanfertigungen.

H. Lieding Nachf.,

F. Schäfer,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Für Jäger!

Dänische

Leder-Joppen u. Westen

mit Flanell-Futter,

anerkannt bester Schutz gegen Wind, Kälte u. Nässe.

Alleinverkauf:

Rosenthal & David,

Engl. Magazin,

35. Wilhelmstrasse 35.

14974

Unser umfangreiches

Lager ist reichhaltig mit den neuesten Erzeugnissen, Gegenständen u. Materialien zu Silberarbeiten, Materialen, sowie kunstgewerblichen Arbeiten aller Art ergänzt. Die Preise konnten wir, bei besten Qualitäten, wie bisher, in Folge stets wachsenden Umschlages, bedeutend ermäßigen.

Victor'sche Kunstankalt, Tannhäuser, 13.

Matrassen, 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Die dem

Ausverkauf

unterstellten Waaren, selbst die **letzt** erschienenen **Neuheiten**, sind **nochmals** im Preise reducirt.

Es bietet sich günstige Gelegenheit, **gute und praktische**

Weihnachts-Geschenke

staunend billig einzukaufen.

Reste zu jedem Preise.

Backsch-Seide 95 Pf.

14949

Flaschenwein-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 22. November cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Laden des

„Promenade-Hotel“,

7. Delaspeestrasse 7,

ca. 4500 Flaschen

Roth-, Weiss- und Südweine

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Weine sind Originalgewächse und werden von 12 Flaschen an abgegeben.

Proben während der Auction.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstrasse 28.

Mobiliar-Versteigerung zu Geisenheim i. Rhg.

Dienstag, den 23. November cr., Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, und den folgenden Tag lassen die Nicolaus Kurgewerksamen Herren in der Villa an der Radeheimer Landstrasse No. 6 zu Geisenheim i. Rhg. die gesammte gut erhaltene Mobiliar-Einrichtung, als:

1 eleg. schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen mit Seidenbezug, Verticow, 2 Spiegel mit Rahmen u. Antoinettenstisch, mehrere Salon-Garnituren mit Seiden-, Plüsch- und Alpengarn, 1 vollst. Eichen-Schlammere-Einrichtung (reich geschmückt), bestehend aus Buffet, Nusschrank, 12 Stühlen, Console mit Spiegel, Sopha und Servirisch, Eichen-Worplakollette, freyfaß. Stuhlstuhl von Mühlner, sehr neuer großer Kastenstuhl, 3 vollst. Seiten (Kuhb. und Mahag.), Waschkommode und Nachtschrank mit Marmor, ein- und zweifach. Kleider- und Wäsche-Kommode, Schrank, Sopha, Chaiselongue, Divan, Berleons, Schreibische, Schreibsecretäre, Kommoden, Console, runde, ovale, vierfüßige, Ausziehb., Spiel, Kipp, Rühr und Waschkische, Stühle, Polster-, Schreibische und Klappesessel, Regulator, Pendules, antike Uhr, ein prachtvolles Elfenbein bester Meister, Stühle u. Stuhlchen, sechs antikes Kränzel, alles Zinn, vollständiges Geschirre f. 24 Personen (Weizen), Kaffee-Service, Krystall-Becken-Schüssel u. Wandarm, Säuger und Stuhlampen, gute Teppiche in allen Größen, Vorlagen, Kissen, Gardinen, Bettzeug, als: Plüschzeug, Rissen, Kissen, Bettzeug u. Bettstücken, Kinder- u. Kindbettchen, Glas, Krystall, Porzellan, vollst. Eichen-Einrichtung, Küchens- und Kochgeschirre, Gartenmöbel, weiß, Silberplatt, Pferdegeschirre, Victoria-Wagen, Windegar und Reiter-Rücken, als: Wagen, Karren, Traubmühle, Häcker, Bitten etc., Pflanzen u. noch vieles Andere mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterschnitten verheigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Wiesbaden, 28. Grabenstraße 28.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Haupt-Agent:

Heinrich Ulrich, Wiesbaden,
Luisenplatz 7. 2. 13846

Atelier für Photographie

A. Bark,

Museumstrasse 1. Telefon 484.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Portraits aller Art, Gruppen-, Kinder-, Aufnahmen, Reproduktionen, speziell Vergrößerungen in jeder Technik und vorzüglichster Ausführung. Für Weihnachtsbestimmte Aufträge erbitte im Interesse rechtzeitiger Lieferung möglichst bald zu erhalten.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug. Centralheizung. Telefon 484.

Ausverkauf sämmtl. Säckarbeiten Schulberg 11, 2 L.

Waschbütten und Zuber

verd. wog. Aufgabe des Krills u. Selbstkostenpreis abgeg. 11446

H. Becker, Kirchgasse 24.

Billigste Bezugsquelle für

Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.
Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.

Gelegenheitskauf!

Die an dem **Kaiser-Zelt und der Tribüne** gelegentlich der Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal zur Verwendung gelangten Decorations-Gegenstände verkaufe ich zu und unter Selbstkostenpreis und sind dieselben in meinem Lager ausgestellt.

Unter Anderem befinden sich:

Moltens, geeignet für Fenster-Decorationen, Fenstermäntel, Zwischenfutter etc.,

Vorhänge, Djidjims, Kelims,

ächte Perser- und Smyrna-Teppiche,

50 Meter Cocosläufer, 90 Cmt. breit,

Drell, roth und gelb gestreift, geeignet für Marquisen etc.,

Palmwedel u. s. w.

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen,
Friedrichstrasse 10.

Für Brantleute!

Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Säulen von 100 Mt. an, lackirte Betten von 48 Mt. an, Diensthofen-Betten von 28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohhölzer 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Hofstühle 3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibische, Secretäre, Büfets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 14798

Philipp Lauth, Mauerstraße 15.

Mottentödtungs-Anstalt.

Beinfachtes, befest. und absolut sicheres Verfahren.

2. H. G. M. 73, 478.

Berichtigung von Mäusen, Kuckuckern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Böden etc. Keine Beschädigung der Farben, Holzarten u. l. w. Die Berichtigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Garantie. **Heinar Sperling.** Berichtigung 44.

Im großen Saal,

10—1 und 3—6 Uhr,

Die höchsten Preise

für ein. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Altenstücken, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Fahrräder, Waagen aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den

wöchentlich im Versteigerungstermin des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3.

stattfindenden Auctionen.

Strenge Discretion, prompte Erledigung unter billiger

Berechnung. Bedingungen zur euent. Nebensache und Abholung

werden pünktlich befolgt. 10468

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und direct. P 168

W. Köhler, Leipzig 41.

Baumplättchen per Stck 3 u. 50 St. empfiehlt 14185

L. Debus, Rosentha 8.

1 Treppe hoch, verkaufen wir von heute ab eine Anzahl urd-gefehrter Stickerien und Handarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. u. fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

Victor'sche Kunstankalt, Tannusstraße 13.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser grosses Lager in

neuen modernen Handarbeiten
jeder Art.

Grosse Auswahl garnirter Gegenstände.

Alle Materialien in besten Qualitäten.

Korb-Waaren, Rohr- und Korb-Möbel.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,

40. Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Special-Tapisserie-Geschäft.

14466

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

In Folge der Feier des Todestages am Sonntag, den 21. November, kann das für Samstag, den 20. November, in Aussicht genommene Tanz-Bränzchen nicht stattfinden. F 327

Wiesbaden, den 13. November 1897.

Die Vergütungs-Commission.

Westlicher Bezirksverein.

Freitag, den 19. November 1897,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Mitglieder- Versammlung

in der Turnhalle, Wellstrasse 41.

Tagesordnung:

1. Besprechung und Beschlussfassung bezüglich der Stadtverordnetenwahlen.
2. Mitteilungen.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet 15001

Der Vorstand.

Verein für Feuerbestattung.

Die

ordentliche General-Versammlung findet statt: Freitag, 19. Nov., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im kleinen Saale der „Roge Plato“, Friedrichstraße 27, 1. Etage hoch.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Bericht des Schatzmeisters u. d. Prüfungs-Commission.
- 3) Auslösung weiterer 30 Antellscheine des Columbariums.
- 4) Neuwahl des Vorstandes u. d. Prüfungs-Commission.
- 5) Bericht des Rechtsanwaltes Herrn Kallmann über den Verbandsbeitrag der süddeutschen Vereine in Heidelberg.
- 6) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder, sowie alle, welche sich für Feuerbestattung interessieren, zu zahlreichem Besuche ein.

Der Vorstand.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft
der Stadt Wiesbaden.

Sonntag, den 20. November l. J., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im oberen Saale des Deutschen Hofes (Goldgasse) eine

außerordentliche

General-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder unter Bezugnahme auf § 40 des Statuts hierdurch eingeladen werden. 14972

Tagesordnung:

1. Beschlüsse wegen Verweigerung einer Entschädigung.
2. Abänderung der Statuten.

Der Vorstand.

Photographisches Atelier

Julius Scharmann vorm. Heinrich Wirth,

3. Webergasse 3,

empfiehlt sich im Anfertigen von Vergrößerungen nach jedem Bilde, sowohl auf matten wie auf glänzendem Papier in tadelloser Ausführung bei billiger Berechnung. Kinder-Aufnahmen nur bis 3 Uhr Nachmittag. Die für mich bestimmten Weihnachtsaufträge bitte baldigst an mich gelangen lassen zu wollen, damit dieselben rechtzeitig abgeliefert werden können.

Das Atelier ist Sonntag den ganzen Tag geöffnet. 14061

Hochachtungsvoll

Julius Scharmann,
Webergasse 3.

Damen-Hüte

(auch für Frauen),

garbirt und ungarbirt, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen, sowie alle Mode-Kritzel und einen großen Vorrath feinerer Bänder für Confection, theilw. unterm Selbstkostenpreis, empfiehlt 18181

K. Wolf, Putzgeschäft,
Mittelberg 2, 1. Etage, Ecke Kirchgasse,
früher kleine Burgstraße 10.
Gelegene Hüte werden ungarbirt.

Tischkarten

in grösster Auswahl bei 19539

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Aufträge für mein Schuhgeschäft

werden auch in meinem Laden

Theater-Colonnade 44-47

eingegenommen und bestens besorgt. 14706

Joseph Dichmann,

Schuhlager, Wellstrasse 1, Parterre.

Frauringe,

14-farbig, das Paar 24-30 Mt und höher, Stängel, das Paar 16-20 Mt und höher, Garmier-Sträucher, beste Qualität, nach massigen Ringen, das Paar 8 Mt, nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

E. Mücking, Martstrasse 29.

Handschuhe, Sockenstrümpfe empf. bill.

Gravatten, Giov. Scappini, Mittelberg 2. 14506

Möbel-Magazin

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Ich empfehle alle Arten

Möbel, Betten und

Polsterwaaren

in den von mir geführten, nur bekannt guten Qualitäten zu außerordentl. billigen Preisen. Zudem ich auf nachverzeichnete Möbel hinweise, bemerke ich noch, daß ich für sämtliche Möbel volle Garantie übernehme. 14485

Polirte u. lach. Möbel:

1. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 20
2. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 25
3. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 30
4. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 35
5. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 40
6. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 45
7. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 50
8. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 55
9. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 60
10. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 65
11. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 70
12. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 75
13. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 80
14. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 85
15. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 90
16. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 95
17. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 100
18. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 105
19. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 110
20. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 115
21. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 120
22. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 125
23. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 130
24. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 135
25. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 140
26. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 145
27. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 150
28. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 155
29. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 160
30. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 165
31. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 170
32. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 175
33. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 180
34. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 185
35. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 190
36. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 195
37. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 200
38. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 205
39. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 210
40. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 215
41. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 220
42. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 225
43. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 230
44. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 235
45. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 240
46. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 245
47. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 250
48. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 255
49. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 260
50. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 265
51. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 270
52. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 275
53. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 280
54. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 285
55. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 290
56. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 295
57. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 300
58. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 305
59. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 310
60. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 315
61. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 320
62. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 325
63. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 330
64. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 335
65. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 340
66. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 345
67. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 350
68. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 355
69. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 360
70. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 365
71. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 370
72. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 375
73. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 380
74. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 385
75. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 390
76. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 395
77. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 400
78. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 405
79. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 410
80. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 415
81. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 420
82. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 425
83. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 430
84. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 435
85. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 440
86. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 445
87. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 450
88. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 455
89. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 460
90. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 465
91. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 470
92. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 475
93. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 480
94. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 485
95. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 490
96. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 495
97. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 500
98. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 505
99. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 510
100. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 515
101. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 520
102. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 525
103. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 530
104. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 535
105. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 540
106. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 545
107. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 550
108. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 555
109. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 560
110. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 565
111. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 570
112. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 575
113. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 580
114. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 585
115. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 590
116. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 595
117. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 600
118. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 605
119. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 610
120. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 615
121. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 620
122. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 625
123. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 630
124. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 635
125. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 640
126. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 645
127. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 650
128. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 655
129. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 660
130. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 665
131. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 670
132. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 675
133. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 680
134. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 685
135. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 690
136. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 695
137. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 700
138. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 705
139. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 710
140. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 715
141. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 720
142. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 725
143. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 730
144. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 735
145. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 740
146. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 745
147. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 750
148. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 755
149. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 760
150. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 765
151. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 770
152. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 775
153. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 780
154. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 785
155. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 790
156. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 795
157. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 800
158. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 805
159. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 810
160. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 815
161. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 820
162. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 825
163. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 830
164. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 835
165. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 840
166. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 845
167. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 850
168. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 855
169. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 860
170. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 865
171. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 870
172. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 875
173. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 880
174. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 885
175. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 890
176. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 895
177. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 900
178. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 905
179. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 910
180. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 915
181. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 920
182. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 925
183. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 930
184. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 935
185. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 940
186. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 945
187. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 950
188. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 955
189. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 960
190. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 965
191. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 970
192. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 975
193. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 980
194. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 985
195. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 990
196. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 995
197. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1000
198. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1005
199. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1010
200. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1015
201. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1020
202. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1025
203. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1030
204. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1035
205. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1040
206. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1045
207. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1050
208. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1055
209. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1060
210. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1065
211. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1070
212. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1075
213. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1080
214. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1085
215. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1090
216. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1095
217. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1100
218. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1105
219. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1110
220. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1115
221. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1120
222. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1125
223. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1130
224. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1135
225. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1140
226. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1145
227. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1150
228. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1155
229. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1160
230. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1165
231. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1170
232. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1175
233. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1180
234. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1185
235. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1190
236. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1195
237. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1200
238. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1205
239. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1210
240. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1215
241. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1220
242. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1225
243. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1230
244. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1235
245. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1240
246. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1245
247. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1250
248. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1255
249. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1260
250. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1265
251. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1270
252. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1275
253. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1280
254. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1285
255. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1290
256. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1295
257. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1300
258. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1305
259. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1310
260. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1315
261. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1320
262. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1325
263. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1330
264. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1335
265. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1340
266. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1345
267. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1350
268. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1355
269. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1360
270. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1365
271. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1370
272. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1375
273. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1380
274. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1385
275. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1390
276. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1395
277. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1400
278. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1405
279. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1410
280. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1415
281. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1420
282. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1425
283. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1430
284. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1435
285. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1440
286. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1445
287. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1450
288. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1455
289. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1460
290. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1465
291. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1470
292. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1475
293. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1480
294. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1485
295. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1490
296. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1495
297. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1500
298. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1505
299. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1510
300. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1515
301. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1520
302. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1525
303. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1530
304. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1535
305. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1540
306. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1545
307. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1550
308. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1555
309. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1560
310. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1565
311. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1570
312. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1575
313. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1580
314. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1585
315. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1590
316. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1595
317. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1600
318. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1605
319. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1610
320. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1615
321. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1620
322. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1625
323. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1630
324. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1635
325. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1640
326. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1645
327. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1650
328. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1655
329. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1660
330. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1665
331. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1670
332. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1675
333. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1680
334. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1685
335. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1690
336. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1695
337. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1700
338. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1705
339. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1710
340. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1715
341. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1720
342. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1725
343. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1730
344. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1735
345. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1740
346. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1745
347. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1750
348. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1755
349. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1760
350. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1765
351. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1770
352. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1775
353. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1780
354. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1785
355. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1790
356. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1795
357. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1800
358. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1805
359. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1810
360. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1815
361. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1820
362. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1825
363. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1830
364. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1835
365. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1840
366. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1845
367. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1850
368. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1855
369. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1860
370. Leinwand-Schrank
zum Aufhängen Mt. 1865
371. Leinwand-Schrank

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. November.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

porräthig im Verlag.
Langgasse 27.

RUND UM DIE WELT
OHNE UMLADUNG
MÖBEL-TRANSPORT
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
SPEDITION

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstr. 9 Villa

zum Alleinbewohnen, der Reizeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Nerothal 16 oder Büchelbergstr. 18.

Das Haus Büchelbergstr. 32 ist ganz oder getheilt zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Näb. bei dem Wessiger Louis Meiser, Dogenwerderstr. 42, oder im Bauhütten Schützenhofstr. 11. W. Rehbold. 7496
Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu st. Näb. d. d. 6446

Mainzerstr.

Modernes Haus, 6 Zimmer u. viele Nebenräume, 1. April 1898 zu verm. Preis 1700 Mk. J. Meier, Verm.-Agentur, Taunusstr. 26. 6724

Wiesenberg 32 ist das feinste Haus neben dem Schloss, bestehend aus einem geräumigen Laden, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. NB. In dem Laden wird seit Jahren ein Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben. 7203
Näb. zu erfahren im Schloss.

Villa Mühlengasse 2 ganzwändig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wird auch für zwei kleine Familien passend. Näb. nur bei Herrn P. G. Rück, Luthenstr. 17. 8123

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt zu vermieten. 8581

Neuere Villa, sehr geräumig, mit großem Garten, in bester Lage, nahe dem Wald, für Institut, ärztliche Klinik etc. vorzüglich geeignet, umstände halber abhand. (event. später) billig zu vermieten oder zu verkaufen. Gef. Offerten unter W. T. 845 an den Tagbl.-Bureau. 7294
Tennishausstr. 3 kleine Villa mit Stallung, Obst- u. Gemüsegarten, zum Alleinbewohnen, sehr billig zu vermieten.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstr. 12 schöne Werkstätte zu verm. Näb. Sch. 1. 6764
Albrechtstr. 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auch als Filiale per sofort oder später zu vermieten. Näb. d. d. 8141

In meinem Neubau Vertramstr. 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 86 Cmt. nebst Raum von 27 Cmt., für einen Tapezierer sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt, Dogenwerderstr. 51. 7211

Bismarck-Ring 9, Gde. Bismarck-Ring und Germaniastr., ist ein feiner Laden mit Wohnung für 1000 zu verm. 6766
Näb. mit Wohnung, Lagerraum, Kellerei, am

Caladen Bismarck-Ring, ganz oder getheilt, sofort zu vermieten. Neb. Kueschler, Sedanplatz 6. 7282

Große Burgstr. 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näb. Theaterplatz 1. 6439

Dambachthal 10, Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Bureau der sofort zu vermieten. Näb. bei W. Philipp. 4069

Dambachthal 10, im Laden, 2 Zimmer, Küche, 7210
Dogenwerderstr. 2 eine Werkstätte zu vermieten.

Edelstr. 5, nachst. der Bildhauerstr., in welchem eine Leder-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweitig zu vermieten. Näb. bei G. Voller, Dogenwerderstr. 1. NB. Derseibe eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaaren-Geschäft oder ein Comptoir. 6593

Friedrichstr. 21 sind zwei große feinehl. Vorder- u. Hinter- u. Zimmer, als Bureau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres d. d. 7000

Friedrichstr. 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermieten. Näb. bei 2. d. d. 7001

Friedrichstr. 46 (Neubau) größere und kleinere Räume, event. mit Logierkammern, Werkstätten etc. zu vermieten. 2062

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hühnerstr. (früher Goldwaaren, jetzt Kauschier-Geschäft), nach Logierkammern u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näb. bei 6572
J. Rapp, Goldgasse 2.

Schuerstr. 10 Werkstätte oder Lageraum auf gleich oder später zu verm. Näb. Weidenstr. 49 bei Krenter. 7153

Schuerstr. 24 ein Laden mit Logierkammern zu vermieten. 6861
Kaiser-Friedrich-Ring 22 Laden u. 3 Z. u. d. d. 6699

Kirchstr. 7 Werkstätte, Magazine od. Bureau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermieten. Näb. Conditor. 4916

Kaufhaus Kirchstr. 42 (Gde. Al. Schwalbacherstr.) große Geschäftsräume, Erdgeschoss, Couloir u. 2 Obergesch., auf ca. 400 qm, sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Die Räume erhalten Verleumdungen, Kleiderbündelablage, elektrische Beleuchtungsanlage etc. Näb. Bauhütten Friedr. 44, 2. 6490

Gde. Kirchstr. u. Friedrichstr.

Laden bestmöglicher Größe mit Souterrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. 6391
Zu erfahren Soulestr. 21, 1.

Alte Kirchstr. 3 ist per 1. April 1. d. h. ein Laden zum fäbr. Breiten von 12-20-30-40-50-60-70-80-90-100-110-120-130-140-150-160-170-180-190-200-210-220-230-240-250-260-270-280-290-300-310-320-330-340-350-360-370-380-390-400-410-420-430-440-450-460-470-480-490-500-510-520-530-540-550-560-570-580-590-600-610-620-630-640-650-660-670-680-690-700-710-720-730-740-750-760-770-780-790-800-810-820-830-840-850-860-870-880-890-900-910-920-930-940-950-960-970-980-990-1000-1010-1020-1030-1040-1050-1060-1070-1080-1090-1100-1110-1120-1130-1140-1150-1160-1170-1180-1190-1200-1210-1220-1230-1240-1250-1260-1270-1280-1290-1300-1310-1320-1330-1340-1350-1360-1370-1380-1390-1400-1410-1420-1430-1440-1450-1460-1470-1480-1490-1500-1510-1520-1530-1540-1550-1560-1570-1580-1590-1600-1610-1620-1630-1640-1650-1660-1670-1680-1690-1700-1710-1720-1730-1740-1750-1760-1770-1780-1790-1800-1810-1820-1830-1840-1850-1860-1870-1880-1890-1900-1910-1920-1930-1940-1950-1960-1970-1980-1990-2000-2010-2020-2030-2040-2050-2060-2070-2080-2090-2100-2110-2120-2130-2140-2150-2160-2170-2180-2190-2200-2210-2220-2230-2240-2250-2260-2270-2280-2290-2300-2310-2320-2330-2340-2350-2360-2370-2380-2390-2400-2410-2420-2430-2440-2450-2460-2470-2480-2490-2500-2510-2520-2530-2540-2550-2560-2570-2580-2590-2600-2610-2620-2630-2640-2650-2660-2670-2680-2690-2700-2710-2720-2730-2740-2750-2760-2770-2780-2790-2800-2810-2820-2830-2840-2850-2860-2870-2880-2890-2900-2910-2920-2930-2940-2950-2960-2970-2980-2990-3000-3010-3020-3030-3040-3050-3060-3070-3080-3090-3100-3110-3120-3130-3140-3150-3160-3170-3180-3190-3200-3210-3220-3230-3240-3250-3260-3270-3280-3290-3300-3310-3320-3330-3340-3350-3360-3370-3380-3390-3400-3410-3420-3430-3440-3450-3460-3470-3480-3490-3500-3510-3520-3530-3540-3550-3560-3570-3580-3590-3600-3610-3620-3630-3640-3650-3660-3670-3680-3690-3700-3710-3720-3730-3740-3750-3760-3770-3780-3790-3800-3810-3820-3830-3840-3850-3860-3870-3880-3890-3900-3910-3920-3930-3940-3950-3960-3970-3980-3990-4000-4010-4020-4030-4040-4050-4060-4070-4080-4090-4100-4110-4120-4130-4140-4150-4160-4170-4180-4190-4200-4210-4220-4230-4240-4250-4260-4270-4280-4290-4300-4310-4320-4330-4340-4350-4360-4370-4380-4390-4400-4410-4420-4430-4440-4450-4460-4470-4480-4490-4500-4510-4520-4530-4540-4550-4560-4570-4580-4590-4600-4610-4620-4630-4640-4650-4660-4670-4680-4690-4700-4710-4720-4730-4740-4750-4760-4770-4780-4790-4800-4810-4820-4830-4840-4850-4860-4870-4880-4890-4900-4910-4920-4930-4940-4950-4960-4970-4980-4990-5000-5010-5020-5030-5040-5050-5060-5070-5080-5090-5100-5110-5120-5130-5140-5150-5160-5170-5180-5190-5200-5210-5220-5230-5240-5250-5260-5270-5280-5290-5300-5310-5320-5330-5340-5350-5360-5370-5380-5390-5400-5410-5420-5430-5440-5450-5460-5470-5480-5490-5500-5510-5520-5530-5540-5550-5560-5570-5580-5590-5600-5610-5620-5630-5640-5650-5660-5670-5680-5690-5700-5710-5720-5730-5740-5750-5760-5770-5780-5790-5800-5810-5820-5830-5840-5850-5860-5870-5880-5890-5900-5910-5920-5930-5940-5950-5960-5970-5980-5990-6000-6010-6020-6030-6040-6050-6060-6070-6080-6090-6100-6110-6120-6130-6140-6150-6160-6170-6180-6190-6200-6210-6220-6230-6240-6250-6260-6270-6280-6290-6300-6310-6320-6330-6340-6350-6360-6370-6380-6390-6400-6410-6420-6430-6440-6450-6460-6470-6480-6490-6500-6510-6520-6530-6540-6550-6560-6570-6580-6590-6600-6610-6620-6630-6640-6650-6660-6670-6680-6690-6700-6710-6720-6730-6740-6750-6760-6770-6780-6790-6800-6810-6820-6830-6840-6850-6860-6870-6880-6890-6900-6910-6920-6930-6940-6950-6960-6970-6980-6990-7000-7010-7020-7030-7040-7050-7060-7070-7080-7090-7100-7110-7120-7130-7140-7150-7160-7170-7180-7190-7200-7210-7220-7230-7240-7250-7260-7270-7280-7290-7300-7310-7320-7330-7340-7350-7360-7370-7380-7390-7400-7410-7420-7430-7440-7450-7460-7470-7480-7490-7500-7510-7520-7530-7540-7550-7560-7570-7580-7590-7600-7610-7620-7630-7640-7650-7660-7670-7680-7690-7700-7710-7720-7730-7740-7750-7760-7770-7780-7790-7800-7810-7820-7830-7840-7850-7860-7870-7880-7890-7900-7910-7920-7930-7940-7950-7960-7970-7980-7990-8000-8010-8020-8030-8040-8050-8060-8070-8080-8090-8100-8110-8120-8130-8140-8150-8160-8170-8180-8190-8200-8210-8220-8230-8240-8250-8260-8270-8280-8290-8300-8310-8320-8330-8340-8350-8360-8370-8380-8390-8400-8410-8420-8430-8440-8450-8460-8470-8480-8490-8500-8510-8520-8530-8540-8550-8560-8570-8580-8590-8600-8610-8620-8630-8640-8650-8660-8670-8680-8690-8700-8710-8720-8730-8740-8750-8760-8770-8780-8790-8800-8810-8820-8830-8840-8850-8860-8870-8880-8890-8900-8910-8920-8930-8940-8950-8960-8970-8980-8990-9000-9010-9020-9030-9040-9050-9060-9070-9080-9090-9100-9110-9120-9130-9140-9150-9160-9170-9180-9190-9200-9210-9220-9230-9240-9250-9260-9270-9280-9290-9300-9310-9320-9330-9340-9350-9360-9370-9380-9390-9400-9410-9420-9430-9440-9450-9460-9470-9480-9490-9500-9510-9520-9530-9540-9550-9560-9570-9580-9590-9600-9610-9620-9630-9640-9650-9660-9670-9680-9690-9700-9710-9720-9730-9740-9750-9760-9770-9780-9790-9800-9810-9820-9830-9840-9850-9860-9870-9880-9890-9900-9910-9920-9930-9940-9950-9960-9970-9980-9990-10000-10010-10020-10030-10040-10050-10060-10070-10080-10090-10100-10110-10120-10130-10140-10150-10160-10170-10180-10190-10200-10210-10220-10230-10240-10250-10260-10270-10280-10290-10300-10310-10320-10330-10340-10350-10360-10370-10380-10390-10400-10410-10420-10430-10440-10450-10460-10470-10480-10490-10500-10510-10520-10530-10540-10550-10560-10570-10580-10590-10600-10610-10620-10630-10640-10650-10660-10670-10680-10690-10700-10710-10720-10730-10740-10750-10760-10770-10780-10790-10800-10810-10820-10830-10840-10850-10860-10870-10880-10890-10900-10910-10920-10930-10940-10950-10960-10970-10980-10990-11000-11010-11020-11030-11040-11050-11060-11070-11080-11090-11100-11110-11120-11130-11140-11150-11160-11170-11180-11190-11200-11210-11220-11230-11240-11250-11260-11270-11280-11290-11300-11310-11320-11330-11340-11350-11360-11370-11380-11390-11400-11410-11420-11430-11440-11450-11460-11470-11480-11490-11500-11510-11520-11530-11540-11550-11560-11570-11580-11590-11600-11610-11620-11630-11640-11650-11660-11670-11680-11690-11700-11710-11720-11730-11740-11750-11760-11770-11780-11790-11800-11810-11820-11830-11840-11850-11860-11870-11880-11890-11900-11910-11920-11930-11940-11950-11960-11970-11980-11990-12000-12010-12020-12030-12040-12050-12060-12070-12080-12090-12100-12110-12120-12130-12140-12150-12160-12170-12180-12190-12200-12210-12220-12230-12240-12250-12260-12270-12280-12290-12300-12310-12320-12330-12340-12350-12360-12370-12380-12390-12400-12410-12420-12430-12440-12450-12460-12470-12480-12490-12500-12510-12520-12530-12540-12550-12560-12570-12580-12590-12600-12610-12620-12630-12640-12650-12660-12670-12680-12690-12700-12710-12720-12730-12740-12750-12760-12770-12780-12790-12800-12810-12820-12830-12840-12850-12860-12870-12880-12890-12900-12910-12920-12930-12940-12950-12960-12970-12980-12990-13000-13010-13020-13030-13040-13050-13060-13070-13080-13090-13100-13110-13120-13130-13140-13150-13160-13170-13180-13190-13200-13210-13220-13230-13240-13250-13260-13270-13280-13290-13300-13310-13320-13330-13340-13350-13360-13370-13380-13390-13400-13410-13420-13430-13440-13450-13460-13470-13480-13490-13500-13510-13520-13530-13540-13550-13560-13570-13580-13590-13600-13610-13620-13630-13640-13650-13660-13670-13680-13690-13700-13710-13720-13730-13740-13750-13760-13770-13780-13790-13800-13810-13820-13830-13840-13850-13860-13870-13880-13890-13900-13910-13920-13930-13940-13950-13960-13970-13980-13990-14000-14010-14020-14030-14040-14050-14060-14070-14080-14090-14100-14110-14120-14130-14140-14150-14160-14170-14180-14190-14200-14210-14220-14230-14240-14250-14260-14270-14280-14290-14300-14310-14320-14330-14340-14350-14360-14370-14380-14390-14400-14410-14420-14430-14440-14450-14460-14470-14480-14490-14500-14510-14520-14530-14540-14550-14560-14570-14580-14590-14600-14610-14620-14630-14640-14650-14660-14670-14680-14690-14700-14710-14720-14730-14740-14750-14760-14770-14780-14790-14800-14810-14820-14830-14840-14850-14860-14870-14880-14890-14900-14910-14920-14930-14940-14950-14960-14970-14980-14990-15000-15010-15020-15030-15040-15050-15060-15070-15080-15090-15100-15110-15120-15130-15140-15150-15160-15170-15180-15190-15200-15210-15220-15230-15240-15250-15260-15270-15280-15290-15300-15310-15320-15330-15340-15350-15360-15370-15380-15390-15400-15410-15420-15430-15440-15450-15460-15470-15480-15490-15500-15510-15520-15530-15540-15550-15560-15570-15580-15590-15600-15610-15620-15630-15640-15650-15660-15670-15680-15690-15700-15710-15720-15730-15740-15750-15760-15770-15780-15790-15800-15810-15820-15830-15840-15850-15860-15870-15880-15890-15900-15910-15920-15930-15940-15950-15960-15970-15980-15990-16000-16010-16020-16030-16040-16050-16060-16070-16080-16090-16100-16110-16120-16130-16140-16150-16160-16170-16180-16190-16200-16210-16220-16230-16240-16250-16260-16270-16280-16290-16300-16310-16320-16330-16340-16350-16360-16370-16380-16390-16400-16410-16420-16430-16440-16450-16460-16470-16480-16490-16500-16510-16520-16530-16540-16550-16560-16570-16580-16590-16600-16610-16620-16630-16640-16650-16660-16670-16680-16690-16700-16710-16720-16730-16740-16750-16760-16770-16780-16790-16800-16810-16820-16830-16840-16850-16860-16870-16880-16890-16900-16910

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. November.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Die Geheimpolizei des Unkle Sam.

Schilderungen aus dem Detektivdienst bei der nord-amerikanischen Bundesregierung.

Von Emil Merdan.

Bei Gelegenheit des Garenbesuchs in Breslau bemerkte ein Kapitän der St. Konstanter Polizei mir gegenüber selbst:

„Welche gottbegnadete Regierungsform hat doch unsere große freie Republik! Eine Regierung vom Volke, für das Volk und durch das Volk ist die sicherste, die es auf Erden gibt, mein Herr!“

„So?“ erwiderte ich. „Was sagen Sie zu der Geheimpolizei in Washington, am Sitz der Regierung?“

„Nun ja! Ordnung muß sein überall!“ relikierte der Herr Polizeikapitän. „Sie ist nur der Ordnung wegen da!“

„Wirklich, mein Herr?“ rief ich gereizt. „Also Präsident Cleveland, der thätigste Mann, wo er ging und stand, von Geheimpolizisten umringt war, hatte dieselben nur der Ordnung wegen in seiner Nähe? Wie? Sollte er nicht auch während seiner Sommerfrische in Gray Gables Tag und Nacht geheime Wächter um seine Villa versetzt, die Niemanden zuließen, der sich nicht auf hundert unendliche Fragen legitimieren konnte? Hat Cleveland nicht, so oft er in Washington ankam, stets einen Einspänner in einiger Entfernung hinter sich gehabt und war dieses Geschäft nicht stets mit zwei, unter ihnen Albern bis zu den Hüften bewaffneten, handfesten Männern besetzt? Wurde nicht bei seinem letzten Aufenthalt in New-York die gesamte Detektivsicherheit in Bewegung gesetzt? Mein Herr, Sie sind Polizist und wissen das nicht!“

„Es mag so sein, wie Sie sagen, aber davon hat der Präsident selbst nie etwas gewußt!“ erwiderte der Kapitän.

„So? Also Cleveland hätte nie für sein Leben gefürchtet?“

2 Präsidenten wurden schon maulschlingend erschossen und er hätte sich in der angeregten Zeit der Tarifhölerei für sicher gehalten? Hat er nicht oft Drohbriefe erhalten? Wie? Standen nicht bei jedem öffentlichen Empfangen dicht hinter ihm stets 2 riesenhafte Männer bereit, sich auf den ersten besten Menschen los zu führen, der eine verdächtige Bewegung nach der Hüfttasche machte? Wo bleibt da die Sicherheit?“

„Haben Sie schon gehört, daß Präsident Mc. Kinley alle etwaigen Geheimpolizisten und Sicherheitswächter einfach nach Hause geschickt hat? Was sagen Sie dazu, mein Herr?“ fragte der Herr Kapitän, triumphierend seinen Knöchelbart freilegend.

„Dazu sage ich Dieses: Hätte Mc. Kinley nichts davon gewußt, daß auch er von Wächtern umgeben werden sollte, so hätte er sie auch nicht bei seinem Amtsantritt nach Hause schicken können. Demzufolge, schließe ich rückwärts, hat auch Cleveland stets gewußt, daß er bewacht wurde und weil er es geduldet hat, so hat er es auch gewußt, daß man ihn beschütze! Wenn aber ein Präsident Polizei zu seinem Schutze für nötig hält, ist das ein Zeichen, daß er sich nicht sicher fühlt. Wo bleibt da nun die Sicherheit der Regierung?“

„Ist das Haupt in Gefahr, so sind es auch die Glieder und so bin ich der Überzeugung, daß der Geheimpolizistenstand des Unkle Sam ein recht sehr ausgebreiteter sein muß! Bin ich im Unrecht, mein Herr?“

„Ja, muß ja, nein!“ antwortete der Beamte. „Sie haben Recht, der Detektivdienst ist sehr groß und compliciert zu nennen!“

„Und Sie prahlten vorher mit der sichersten Regierung der Welt!“ Mein Herr, ich bin 28 Jahre in Deutschland und 13 Jahre in der Union gewesen, habe demnach sowohl monarchische als auch republikanische Regierungsform zur Überzeugung studieren können, und darf behaupten, gegen das Verbrechen und den Unstuh ist heutzutage keine einzige Staatsanwaltschaft mehr absolut sicher und würde Ihnen, als eingebornem Amerikaner, nicht ein solch beschränkter Patriotismus von schwandhaftigen Schulmannschel eingepaukt, würden Sie nicht von den absoluten Vollkommenheiten Ihrer Regierungsform bei jeder Regensynode zu hören kriegen, würden Sie etwas mehr von der Welt gesehen haben, als Ihre Beamtenstube, so würden Sie mir ohne Weiteres beipflichten! Nichts für ungut übergebe, mein Herr!“

„Durchaus nicht!“ beschwichtigte der Kapitän meine Erregung. „Im Gegenteil, ich freue mich, daß Sie mich belehren! Hier ist das Land der freien Rede, wo jeder seine Meinung ungestraft verfechten kann!“

„Was von Ihnen!“ pflichtete ich bei. „Aber nun, lieber Herr Kapitän, lassen Sie uns bei einer guten Cigarre ein wenig sprechen über den Geheimpolizistenstand bei der Regierung.“

Mc. Kinley hat seine Bekanntschaft anerkannt nach Hause geschickt, weil er es einmal ohne dieselbe probieren will. Gut, was ist seine Sache! Aber, bitte, sagen Sie mir — denn hierüber bin ich nicht unterrichtet — wie sieht's mit dem Detektivdienst im Allgemeinen? Sie sind wohl sehr gut informiert darüber, weil, wie ich denke, auch oft Ihre Kräfte hier in Anspruch genommen werden, nicht wahr?“

„Der Herr Polizeikapitän setzte sich in Positur, wie ein paar dicke Rauchwolken durch die Nase und begann: „Der Geheimpolizistenstand der Bundesregierung wurde im Jahre 1861 eingerichtet, als Lafayette C. Baker von Sekretär Seward zum „Agenten der geheimen Information“ in der südlichen Konföderation bestimmt wurde. Von Zeit zu Zeit werden die Detektive dieser Organisation, deren eigentliches Geschäft heute der Gang von Falschmünzen ist, auch zu anderen Beschäftigungen verwendet.“

„In welcher, wenn ich bitten darf?“ fragte ich neugierig dazwischen.

„In letzter Zeit wurden viele Autographen aus der

Kongreßbibliothek zu Washington entwendet und man weiß noch sehr garnicht genau, wie viel von diesem historischen Material gestohlen worden ist. Gegenwärtig hat Unkle Sam seine Spürhunde in dieser Richtung angelegt und es dürfte wohl bald an den Tag kommen, welche von den Herren Volsverretern die Langfinger gewesen sind!“

„So?“ machte ich verwundert. „Also die Abgeordneten des mächtigen Volks der Vereinigten Staaten sind nicht im Stande, an einer Sammlung wehrvoller Alterthümer ihrer Nation vorbeizugehen, ohne etwas davon zu kaufen?“

„Was thun sie denn mit diesen Autographen?“

„Verkaufen sie zu hohen Preisen an die Marktländhändler, welche sie zu noch höheren Preisen an die Sammler losschlagen.“

„Nein Volsverreter!“ dachte ich bei mir. „Ist schon viel gestohlen worden?“ fragte ich laut.

„Man sagt, daß z. B. kein einziges Autograph von Abraham Lincoln hier in der ganzen Sammlung zu entdecken ist!“ erwiderte der Kapitän.

„Meinen Sie, daß die Diebe, falls sie entdeckt werden, auch bestraft werden? So ein Volsverreter ist doch immer eine „einsubreiche“ Persönlichkeit!“

„Nun es kann ja sein, kann auch nicht sein, daß man ihnen etwas am Fange fängt. Jedenfalls soll es nur zur Abschreckung der Uebri gen dienen!“

„Wozu sind die Regierungsdetektive noch außerdem verwendet worden?“ fuhr ich in meinen Ausforschungen fort.

„Nüchlich entdeckte man, daß im Schatzkammer wehrvolle alte Postmarken und Siegel zu verschwinden begannen. Die Marken sind zum Theil sehr viel Geld werth, weil manche von ihnen nur in wenigen Exemplaren in der Uebersicht vorkommen. Man reist sie oder schneidet sie einfach von den Dokumenten ab und verkauft sie an die Marktländhändler und diese legen sie zu fabelhaften Preisen an die Sammler ab. Man hat bei einem einzigen Händler allein 20000 —“

„Was sagen Sie?“ plögte ich heraus.

„Alten 20000 Marken und Siegel aus dem Schatzkammer mit Verschlag belegt.“ vollendete der Polizist.

„Das ist ja aber haarsträubend! Nun begreife ich, warum sich die Amerikaner die erste „handelsreibende“ Nation der Welt nennen!“ rief ich spottend. „Das ist einfach grobhart!“

„Sagen Sie nur fort! Ich sehe, die „Ährere“ Bundesregierung hat viel Arbeit für geheime Polizei!“

„Wenn ein Angehöriger der Regierung in dem Verdachte steht, über seine Mittel hinaus verschwenderisch zu leben, so wird ein Detektiv ihm geistlich nachgesehen, „Schatten“ angehängt. Auf diese Weise erfährt das Bureau, an dem er arbeitet, wie er sein Geld ausgibt. Man weiß wieviel und wievielerlei er am Tage vertrinkt, ob er bei Bettentrennen hohe Einkäufe macht, ob er Wirth oder Pöter spielt und wie hoch den Point, und so er nicht anderen Lustern fröhnt. Ist nun der geheime Bericht des Detektivs ungünstig für den betreffenden Beamten, so erhält dieser eine Warnung, welche um so größere Wirkung hat, je unbekannter sich der Delinquent wähnt.“

„Da hat Ihre Regierung viel zu thun, wenn sie sich um die Schnaps- und Cigarren der Beamten der Geheimpolizei bekümmert. Aber sie thut das auch — nur deshalb, weil sie Keinem von ihren Angestellten über den Weg trauen darf. Netze Gesellschaft! Aber nur weiter, Herr Kapitän!“ lachte ich verächtlich.

„Jede jedes Departement der Exekutive hat sein eignes Detektivbureau.“ begann mein Erzähler.

„So?“ Na, das muß ein Spürdienst in Washington sein, der der spanischen Inquisition über ist! Weiter! Verschonen Sie, daß ich Sie immer unterbreche!“

„Die Spitze des Post-Offizien Departement sind die schlauesten von Allen. Sie sind beständig auf der Suche nach Dieben und solchen Personen, welche die Post zu unehrlichen Zwecken benutzen. Die strengste vollendete Post Office in Washington ist mit einem System von Gucklöchern versehen, durch welche die Clerks und Briefträger ohne ihr Wissen beobachtet werden können. Diese Gucklöcher sind verbunden mit einem geheimen Treppenzugang aus dem Erdgeschloß. Das Aussehen von Verschönerungen ist sehr geschmacklos und manches hübsche Diebsgeschloß ist von diesen Gucklöchern aus beobachtet und dann zur Anzeige gebracht worden!“

„Gut, gut! Weiter, mein Herr! Ich bin dem Inneren halben zu. Dieser fuhr mit einer Art Wohlbehagen fort:

„Eine der interessantesten Entdeckungen dieser Art wurde in Washington A. G. gemacht, wo beunruhigend viele Briefbeschloßer vorgefallen waren. Der Schuldige war ein Clerik, welcher, als er sich entdeckt sah, ein volles Gefäß mit seiner Verbrennung abgab. Er sagte, daß er sich auf seinen Gehalt verlassen hätte, um zu entdecken, ob ein Brief Geld enthielte oder nicht. Die Polizei war so neugierig, daß sie den Dieb bewog, in ihrer Gegenwart zu operieren. Man verband ihm die Augen und legte ihm einen Haufen Briefe vor, von denen einige Papiergeld im Betrage von 500 Doll. und darüber enthielten und forderte ihn auf, diese herauszufinden. Sofort ging er an's Werk, beroh jeden Brief und hatte im Nu sieben, welche eine Summe von über 20000 Doll. enthielten, herausgefunden und bei Seite gelegt!“

„Das war ja ein wahres Diebsgenie!“ rief ich aus.

„Nun freilich! Alles Papiergeld soll wohl schließlich einen eigenthümlichen Geruch bekommen, weil es durch so viele Taschen und Hände geht. Hat er aber auch neues aufgefunden?“

„In den Briefen war nur neues, frisch aus der Münze geholtes Papiergeld verwendet worden und er roch daselbst doch heraus!“

„Wunderbar! Weiter! Weiter!“ drängte ich.

Ein anderer Dieb schloß es den Briefen an, ob sie Geld

enthielten. Ein Dritter zog einen Faden durch die Mitte des Briefes und untersuchte dann die am demselben beim Herausziehen hängen gebliebenen Papierfäden mit einer Loupe, wobei er nie fehlging.“ erzählte der Beamte weiter.

„Welch ein Glück, daß man nicht selbst in einen Brief in diesem Lande gesteckt werden kann! Denn, wissen Sie, es muß wehe thun, wenn man einen Faden durch den Leib gezogen erhält.“ spottete ich und der Polizist lachte herzlich mit.

Der Mann schien eben ganz und gar keine Galle zu haben.

„Sehen Sie, die bloße Thatsache, daß mehr als 800 Postämter jedes Jahr brandstiftet werden, liefert schon einen Anhaltspunkt, von welchem aus man auf die Menge der Geschäfte, welche die Post Office Detektivs in diesem Lande zu bewältigen haben, schließen kann.“ fuhr er fort, indem er sich eine neue Cigarre anzündete und den Stummel der alten in einen riesigen, hölzernen Spundnapf warf. „Außerdem werden auch Detektivs verwendet, um die Absender anonym Briefe aufzufinden. Andere wieder haben alle Hände voll zu thun, die Schreiber abschriftlicher Literatur, welche die Post für ihre Geschäftszwecke benötigt, zur Verhütung zu zerschneiden. Wieder andere jagen den Geschäftsschwindlern nach u. s. w. — Das Erbrechen und Branden von Briefkästen ist nachgerade ein eintägiges Geschäft geworden und Detektivs haben die Diebe aufzusuchen. Ansehen werden in neuester Zeit auch schon Briefkästen benutzt, ohne daß man sie entdeckt. Der Briefkasten sieht sich einfach eine Briefträgeruniform an und kann am hellen Tage mit Nachschlüssel fohle Kästen auflösen als er für gut befindet. Nichts wie die Briefe, nachdem er die Verschönerungen herausgenommen, einfach wieder — und zwar ohne Uniform zu tragen — in den Kasten hinein und geht seiner Wege. Diese Diebe aufzusuchen, ist sehr schwierig, denn man mühte an jedem der oft zahlreichen Briefkästen einen Detektiv aufstellen, der die Photographien stummlicher, wirklich angelegten Briefträger entweder in einem großen Album bei sich haben oder doch im Gedächtnis herumtragen müßte. Das ist eben unmöglich!“

„Wird denn im Schatzamt nichts geflohen oder sind dort nur christliche Leute angestellt?“ fragte ich aufstrebend, als der Kapitän lachte.

„Obwohl die Regierungsdetektive Alles thun, was in ihren Kräften steht, sind doch Diebstähle im Schatzamt und oftmals recht erhebliche noch alljährlich. Im Juni 1870 ließ ein Dieb, der sich eingeschlichen hatte, seinen Fuß, wie von ungefahr, fallen und — schlepte in demselben, als er ihn aufgesetzt hatte, ein Paket 10-Dollar-Noten im Betrage von 5000 Dollars unentdeckt fort. Als der Diebstahl entdeckt wurde, wurden die Nummern der Banknoten bekannt gemacht und ein Detektiv fing den Dieb am nächsten Tage in der New York Bank gerade, als er seine Beute gelbes wollte. Ueber die Hälfte des gestohlenen Geldes wurde gerettet.“

Im selben Jahre nahen 2 Angestellte 62000 Dollars. Detektivs nahen Arbeit und die Diebe nahen einem Restbetrage von 12700 Dollars wurden eingekerkert. Im selben Jahre stahl ein Angestellter 10000 Dollars dadurch, daß er das Papiergeld durch ein Paket Schnitzel ersetzte. Detektivs fingen ihn und 5700 Dollars, die er noch bei sich hatte. Die Detektivs des Schatzamts haben sich sehr ausgezeichnet, mein Herr!“

„Gewiß! Aller Ehren werth! Doch fahren Sie nur fort! Ich bin sehr neugierig!“ versetzte ich, auch mir eine neue Cigarre anzündend.

„Auch in der Patent-Office werden Detektivs gebraucht.“ fuhr der Erzähler fort. „Schon manche schlaue That haben sie vollbracht! Die Schläuse von allen war die Wiederbringung der Schätze, welche an Präsidenten und Regierungsbeamten von anderswärts her als Beschenke gegeben wurden. So erhielt Grant von dem Finanz von Markat eine Pintaflasche mit echtem Whisky, eine Flasche mit Perlen, eine mit Diamanten, eine Tabakdose mit Brillanten, einen edelsteinbesetzten Sattel u. s. w. und denken Sie sich, alle diese Kostbarkeiten wurden gestohlen!“

„Aber wie ist das nun möglich?“ rief ich aus.

„Weiß Gott! Geschehen ist's dennoch. Die gestohlenen Sachen wurden nach New-York gebracht und sollten dort verkauft werden. Die Detektivs aber hatten die Diebe schon aufgespürt, ehe sie ihre Beute an den Mann bringen konnten. Die gestohlenen Kostbarkeiten, von denen ich sprach, befinden sich jetzt im National-Museum in Sicherheit.“

„Jetzt haben wir also schon 7 verschiedene Sorten Detektivs kennen gelernt: Solche, die den Präsidenten beschützen; solche, welche die Kongreßbibliothek bewachen; solche, die die Archive mit ihren Urkundensachen bewachen; solche, welche die Ausgaben der Beamten registrieren; solche, die die Post-angestellten und Briefträger überwachen; endlich solche, die das Schatzamt zu sichern haben und jetzt endlich solche, welche die Patent-Office beschützen! Berechnen Sie, Herr Kapitän, sind das die „Annen alle?“ Der Rest der Verwaltung in Washington ist also christlich?“ fragte ich ironisch.

„Quien sabe!“ rief er aus, indem er die Hüfte von seiner Cigarre klopfte. „Ueber die Detektivs des Zollamts müssen Sie neugieriger doch etwas erfahren!“

„Gut! Also Nummer 8. Nordwärts.“

„Die Detektivs haben hier den schwersten Stand, denn die Schmuggler sind, wie Sie wissen, geriebene Seele und die Beamten, welche mit ihnen im Bande stehen, womöglich noch geriebener. Da heißt es aufpassen. Namentlich im Opiumschmuggel wird Großartiges geleistet. Baumrämme in Holzladungen sind eingeschmuggelt und — enthalten Opium. In den Koffen der Dampfer stecken oft Tausende Pfunde von — Opium. In den hohlen Eisenmassen, zwischen den Scheidewänden, in den masselichten Schotten überall kann man vermaffen — Opium. Nichts Opium wird meist in Diamanten geschmuggelt und hier stehen die Zollbeamten

„Nun ja freilich, aber sehen Sie, so kann man sie doch nicht klassifizieren! Was ein guter Defektiv ist, ist ja allem zu gebrauchen. Doch die Ginen oder Andern mehrere Jahre in dieser oder jener Abtheilung des Regimentsdienstes stehen, ist selber Gewöhnheit, nicht Befähigung zu dem bestimmten Zweck. So mag es ja noch ein Duzend verschiedene Klassen geben, aber haarscharf unterscheiden kann man sie nicht von einander.“

„Bievul Gehalt bekommt solch ein Defektiv im Durchschnitt?“ fragte ich.

„Je nach seiner Erfahrung von 100—150 Dollars den Monat!“

„Welche erhalten das höchste Salair?“
 „Diejenigen, deren Dienst mit unmittelbarer Lebensgefahr verbunden ist.“
 „Und wenn sie zum Krüppel geschossen werden?“
 „Geschick es im Dienste der Regierung, so erhalten sie Pension, welche auch auf die Hinterbliebenen übergeht!“
 „So, mein Herr Capitän!“ tief ich, indem ich mich erhob. „Netzt danke ich Ihnen für alle Ihre freundlichen Mittheilungen. Ueber die Sicherheit von Regierungen aber wollen wir unter diesen Breitengraden und nicht weiter controiren! Leben Sie wohl!“
 „Good bye Sir! Good bye! Come again!“

Kontor: Langgasse 27.

Chr. Keiper, Webergasse 34. 14170

Kontor: Langgasse 27.

Liebhaver

von echten französischen Käsen empfehle ich meine neuen aus den Halles Centrales, Paris, eingetroffenen 15071

acht franz. Camemberts (Boné Canot)
acht franz. Fromage de Brie
acht franz. Gervais carrés.

J. Rapp, Goldgasse 2.



Frisches

Sirsch- u. Rehwild,

frisch geschossene Hasen à Mt. 3.50,
sowie frisch geschossene Fasanen und Waldschneepfen empfiehlt 15055

Joh. Geyer,

Hoflieferant,
6. Delapoststraße 6.

Zur
Massen-
vertheilung
in Zeitungen!

Prospecte

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie
weissem Papier, liefert ausserordentlich billig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

la Seemannscheln per Pfd. 20 Pf.

Eschke, Schick, Zander, Dars, Almandes, Schachke,
Gabilan u. c. empfiehlt in nur prima Qualitäten
3. Stolpe, Grabenstraße 6.

Lebendfrische Schellfische, Cablian im Auschnitt

empfehlen 15036
Adolf Haybach, Wehltrichstraße 22.

Aquarien

und Terrarien, mit und ohne Tropfen-Einfache, von 1.70 Mt.
an fertig und hält auf Lager
C. Nistler, Spenglerstr. 7, 7. Q. Part.

Verkäufe

Ein altrenommiertes, sehr interessantes Maschinen-
geschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers an soliden,
zahlungs-fähigen Mann sehr preisw. zu verk. Off. Off.
mt. W. 3. 297 an den Tagbl.-Berl. 14967

Ein Colonialwaren-Geschäft mit guter
Kundschaft in best. Einrichtung wegen Wegzug
preiswürdig abzugeben. Näb. im Tagbl.-Berl. 14968

Altrenommiertes, nachweislich sicheres
Buchgeschäft, verbunden mit Kurz- und Weißwaren,
in best. Geschäftslage Wiesbadens zu verkaufen. Anzahlung
3 bis 5000 Mt. Großes Lager. Näb. durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Ein prima Restantfischling von 14,000 Mt. zu
verkaufen. Abzahlbar 1903. Offerten unter W. V. 926 an
den Tagbl.-Berl. 14969

Ein gutes Pferd, geeignet für Milch- u. Hausdienst, billig
zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Berl. 14970

Schloß No. 4 in eine schwere Stub mit Bald zu verkaufen.
Sohn kausende

Kanarienhähne

per Stück zu 6 Mt. zu verkaufen Langgasse 8, 1 St.

Ein noch gut erh. Dackel und Würger, mittl. Figur, billig zu
verkaufen. Näb. Schellbachstraße 28, 2. St. 1. Et. links.

Halt neue Herrenkleider (für schmale Figuren). Winter- und
Sommer-Paletot, Suppe u. A. Radelstraße 8, 2 St.

Winter-Jacke und Cape bill. zu vt. Wehltrichstr. 11, 2 St.

Eine Sammlung von 500 verschiedenen
Menüs zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-
Berl. 14964

Ein Statu für Camera, Kuppelbadeanne, Blech-Eschke,
amer. Klappstuhl, 6 Jahre alt. Näb. zu vt. Radelstr. 8, 2 St.

Ein gut erhaltenes Piano zu verkaufen. Anzahlung
Wehltrichstraße 2, 2. Etage, von 1-4 Uhr.

Piano wegen Mangel an Raum f. 150 Mt.
zu verkaufen Wehltrichstr. 17, 1 St. 1.

Zwei kleine gut erhaltenen mit Kuppelbadeanne u. f. f. f.
u. Mt. 110 u. v. Wehltrichstr. 44 b. Seiner. Eberlin. Taverier. 12176

Billigste Bezugsquelle

in neuen Möbeln, Betten und Sophas.

End. Betten von 35 Mt. an, pol. Aufschl. Betten von 35 Mt.
an, Sophas von 35 Mt. an, Stühle 3, Matrasen 10, Strohl. 6,
Deckbett 15, Kissen 5, Spiegel von 3 Mt. an, f. d. Billigste Bezugsquelle
(Sopha, 2 Sessel) 125 Mt., sowie ganze Ausstattungen äußerst bill.

Jeau Thüring. Möbeln, Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Wegen Mangel an Raum vollst. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Mannheimer Gasmotor,

4-pferdig, Preis Mt. 1400, Luftkompressor, Blindeffekt, alles gut
erhalten, zu verkaufen. Ansuchen nur Vormittags Langgasse
8, 1. 14999

Confections-Büsten-Ständer, Gasküchen, Bügelständer
mit 2 Bügelstücken, Reparatoren billig zu verkaufen. 15034

Gebr. Reichenberg Nachf., Wehltrichstr. 8.

Ein Ofenschirm (gewante Lederart.) zu vt. Wehltrichstr. 8, 1.

Petroleum-Messapparate bill. zu verk. Wehltrichstr.
8, 1. 14945

Sechs kleine Fenster, zwei Handtücher mit Überziehl, eine
Speichertrappe billig zu verkaufen Wehltrichstr. 76, 1 St.

Saughüter, schön gearbeitet, 200-100, zu verk. 14965

Ein compl. Verkaufsstand zu vt. Wehltrichstr. 10, 8. 7.

Sol. mittelgr. Hundställe in Altschach u. v. Neubachstr. 4.

Seere Desserts zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Wapagefische und Wapagefische zu verk. Wehltrichstr. 8.

Auf Abbruch sofort billig zu verkaufen ein gut erhaltenes
Schuppen mit Freischiff, von 1897, lang 5,5 Mt. breit,
mit Schieferdach, Fundament, großes Thor u. i. m. Näb. im
Tagbl.-Berl. 14944

In dem kleinen Garten (Schierkestr.) sind
Ziergehölze zu verkaufen. Näb. Wehltrichstr. 76, 1 St.

Kuhdung, gut verrotet, fortan zu haben
Wehltrichstr. 30. 14963

Kaufgesuche

Joost's Drehbuch von Wiesbaden, Jahre
gang 1890/91, 1892/93 und 1893/94 zu
kaufen gesucht im Tagbl.-Berl. 14944

Antiquitäten und sonstige seltene
Gegenstände, Gold und Silber, zu hohen Preisen. Off. mit
Angabe der Gegenstände u. M. 2. 2. 2. an den Tagbl.-Berl. 14944

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Ausstattungsstücke, Gold und
Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c. 10946

J. Hinzweg, Goldgasse 15.

Zu zahle
sich eben anstalt. Preis bei sofortiger Räte für geb. Herren- u.
Damen-Kleider, Gold- und Silberwaren, Brillanten,
einzelne Modesachen, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen,
sämtl. Jagdarten, Militärsachen, Fahräder, 13822

Bestellungen hier u. anderswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren,
Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe u. c. 7293

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

Ein wenig geb. Wehltrichstr. 23, geg. d. Gärtnern.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. November.

45. Jahrgang. 1897.

Bei der am heutigen Tage unter polizeilicher Aufsicht stattgefundenen Verlosung zum Besten der Blindenanstalt sind auf die nachfolgend aufgeführten Nummern die bezeichneten Gewinnummern gezogen.

Wiesbaden, den 15. November 1897.

Königliche Polizei-Direction.

Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.
5	226	538	69	1226	294	1843	200
13	104	541	190	1229	98	1845	67
18	307	547	492	1236	817	1846	103
20	82	556	438	1253	294	1849	401
21	452	563	27	1257	135	1862	329
24	282	570	233	1269	91	1865	130
29	380	572	198	1281	299	1866	5
33	288	574	157	1273	28	1867	376
35	374	591	71	1280	78	1868	89
37	45	594	233	1311	77	1871	199
39	84	603	38	1313	383	1876	219
40	171	604	129	1317	350	1885	247
40	138	617	200	1320	131	1886	323
61	396	623	404	1325	361	1891	436
63	157	625	375	1326	263	1896	457
64	398	636	7	1336	121	1916	18
68	211	628	454	1341	42	1941	383
94	73	637	114	1369	39	1945	331
102	483	639	438	1364	343	1946	254
110	238	641	440	1368	857	1947	240
118	342	646	148	1371	111	1948	6
122	397	647	476	1385	458	1969	403
130	136	651	189	1416	301	1987	409
133	263	657	98	1418	147	1992	118
137	85	658	491	1419	397	2001	25
138	186	659	384	1423	408	2010	240
141	141	665	63	1425	335	2011	270
145	296	668	600	1427	428	2012	482
152	808	670	146	1429	305	2029	90
154	55	674	310	1430	221	2033	150
178	400	680	303	1433	134	2034	216
186	248	681	227	1438	480	2041	117
191	429	657	425	1446	447	2049	415
200	231	700	140	1450	498	2052	234
205	125	702	309	1465	95	2058	218
211	373	705	473	1466	321	2068	409
216	893	708	138	1468	217	2070	431
217	156	716	234	1480	490	2078	284
218	177	727	194	1485	13	2077	175
221	316	738	58	1491	32	2091	61
222	100	739	368	1493	380	2094	34
226	62	746	318	1500	436	2096	406
246	809	747	13	1509	207	2101	115
248	467	751	212	1518	252	2102	880
249	79	754	163	1536	468	2106	240
252	877	760	165	1540	111	2111	300
253	119	765	388	1548	109	2114	390
262	105	790	236	1549	161	2114	390
265	245	802	101	1566	427	2118	881
269	424	807	290	1569	868	2120	66
275	182	819	179	1570	394	2125	330
276	489	821	223	1573	351	2126	349
277	822	823	198	1576	246	2146	17
289	113	825	302	1578	432	2153	887
299	441	827	367	1589	56	2168	490
294	50	829	32	1594	159	2169	398
296	434	833	184	1597	288	2172	300
300	476	846	178	1603	279	2191	324
305	297	848	344	1608	68	2196	354
308	195	852	457	1614	300	2208	481
309	468	860	225	1623	278	2207	100
317	448	874	8	1627	243	2223	177
324	208	881	47	1636	875	2227	257
326	412	906	895	1637	75	2236	312
330	107	916	1641	1641	324	2238	41
336	174	918	217	1643	54	2239	407
344	471	931	208	1654	496	2255	870
346	484	965	116	1660	473	2256	895
347	142	973	19	1662	275	2264	419
348	109	974	476	1670	29	2266	334
355	455	981	88	1671	12	2262	44
362	128	982	96	1680	841	2279	599
374	249	985	815	1689	389	2283	102
375	449	990	470	1701	211	2290	410
381	347	991	30	1701	573	2292	239
383	413	995	30	1702	214	2295	453
389	28	1008	151	1710	40	2296	399
391	442	1014	129	1721	24	2291	153
394	145	1017	175	1722	340	2295	153
396	51	1022	296	1729	48	2307	14
405	379	1037	287	1732	292	2310	46
408	251	1060	295	1751	31	2313	811
409	355	1063	416	1756	173	2314	392
411	401	1068	232	1757	445	2326	399
423	360	1078	244	1758	82	2331	813
431	4	1084	36	1760	866	2333	172
438	69	1089	338	1778	325	2336	330
439	266	1105	192	1781	295	2339	53
441	268	1106	85	1782	99	2342	36
444	70	1118	404	1794	436	2343	273
455	126	1182	430	1800	99	2344	293
465	169	1135	281	1803	499	2349	295
467	210	1141	206	1812	301	2355	392
473	246	1172	487	1817	319	2379	348
480	16	1187	33	1819	352	2387	276
481	191	1200	307	1820	297	2394	130
488	92	1201	418	1823	192	2396	492
493	337	1239	417	1833	406	2406	69
504	414	1214	253	1836	110	2406	213
516	67	1216	238	1841	314	2422	164

Die Gewinner sind bis Ende dieses Monats in der Blindenanstalt in Empfang zu nehmen.

Verloren. Gefunden

Verloren am Dienstag Abend von einer armen Frau auf dem Wege von Alsterstraße nach Langgasse ein Portemonnaie mit 37.50 Inhalt. Bitte um Abgabe. Alsterstr. 22, Dachl.

Gefunden: Getragen wurde vermisst ein Portemonnaie, auf meinen Namen lautend. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Restaurant „Derzog von Nassau“, Bismarck-Ring, abzugeben.

Nicola Diamantiti.

Abzugeben bekommen ein Paar hängende Verlobungsringe zu je vier Karat mit feinen Diamanten. Gegen angemessene Belohnung. Alsterstr. 1, R.

Verloren zwei Schlüssel, Schlüsselbund, zwischen Müller und Reiterstraße. Gegen Belohnung abzugeben. Derzog von Nassau, Bismarck-Ring, abzugeben.

Vorstecknadel. Neuer Schmuckring mit drei Steinen, verloren worden.

Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 13, 1. 15008

Ruffischer Windhund oder Schottischer Schäferhund ausgelassen, gelb-weiße Flecken. Bitte um Abgabe. Alsterstr. 22, Dachl.

Abzugeben: ein kleiner, weißer Hund, der weiße Flecken hat. Alsterstr. 22, Dachl.

Abzugeben: ein kleiner, weißer Hund, der weiße Flecken hat. Alsterstr. 22, Dachl.

Arbeitsmarkt

Ein Schneidermeister mit 10 Jahren Erfahrung sucht Arbeit. Alsterstr. 22, Dachl.

Ein Schneidermeister mit 10 Jahren Erfahrung sucht Arbeit. Alsterstr. 22, Dachl.

Ein Schneidermeister mit 10 Jahren Erfahrung sucht Arbeit. Alsterstr. 22, Dachl.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche sofort eine perfekte Köchin in einer kleinen Haushaltung. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Köchin in einer kleinen Haushaltung. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Köchin in einer kleinen Haushaltung. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin, sowie eine perfekte Verkäuferin für ein kleines Geschäft. Alsterstr. 22, Dachl.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin, sowie eine perfekte Verkäuferin für ein kleines Geschäft. Alsterstr. 22, Dachl.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin, sowie eine perfekte Verkäuferin für ein kleines Geschäft. Alsterstr. 22, Dachl.

Nähmädchen

Suche sofort eine perfekte Näherin. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Näherin. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Näherin. Alsterstr. 22, Dachl.

Buntstickerin

Suche sofort eine perfekte Buntstickerin. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Buntstickerin. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Buntstickerin. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Wiedes.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Wiedes. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Suche sofort eine perfekte Gesucht. Alsterstr. 22, Dachl.

Gesucht

